

Jungen Menschen Zukunft geben

Theresia-Gerhardinger-Stiftung

der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau



Stifterbrief 2015

**Liebe Stifter und Freunde
der Theresia-Gerhardinger-Stiftung,**

im Theresia-Gerhardinger-Haus in Neunburg vorm Wald gibt es eine Kinderkrippe, einen Kindergarten und einen Schülerhort. Kinder und Jugendliche erfahren hier von den Schwestern und Mitarbeiterinnen nach dem Auftrag der Ordensgründerin Maria Theresia Gerhardinger christliche Erziehung und Förderung.

In diesem Jahr werden neben Flüchtlingskindern aus Aserbadschan, dem Kosovo und der Ukraine auch Kinder aus dem Irak betreut und in die Gruppen integriert. Dabei ist es den Erzieherinnen ein Anliegen, die Sprache zu fördern und im sozialen und emotionalen Bereich Hilfe zu geben.

Liebe Stifter und Spender, durch die Zuwendungen, die die Stiftung von Ihnen erhält, konnten wir vielen Kindern und Jugendlichen helfen bei uns und weltweit. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich. Zugleich bitte ich Sie, uns weiterhin bei unse-rem Auftrag der Erziehung und Bildung zu unterstützen.

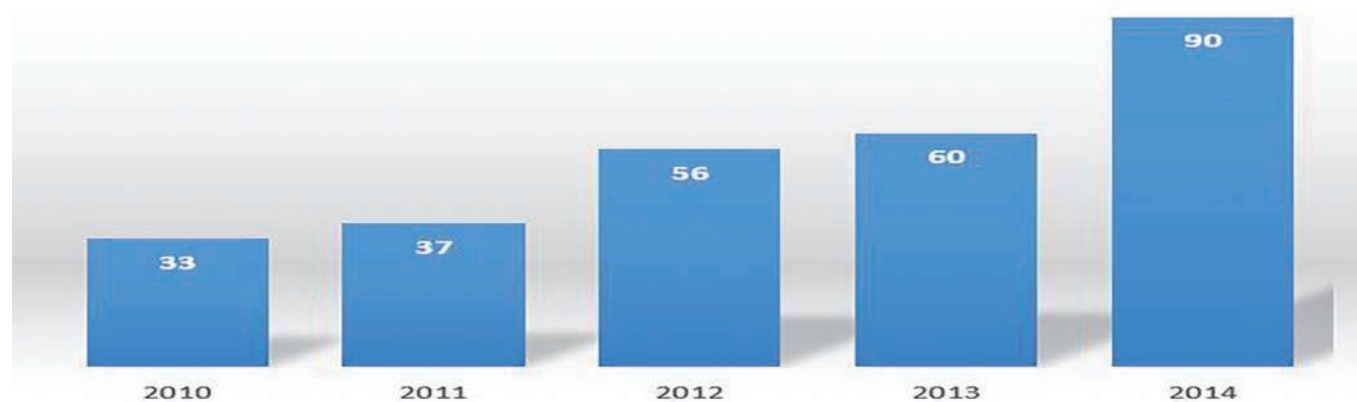
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2016.

M. Charlotte Oerthel

M. Charlotte Oerthel
Vorstandsvorsitzende

Wachstum und Verteilung der Zuwendungen

Erträge aus Zuwendungen/Zinserträge 2010-2014 in T-Euro



Es werden auch jährlich Rücklagen gebildet nach den Bestimmungen der Abgabenordnung, die dem Inflationsschutz dienen sowie dem Schutz des Grundstocksvermögens vor etwaigen Verlusten. Diese können jederzeit aufgelöst und verwendet werden.

Zuwendungsausgaben 2010-2014 in T-Euro



Allen, die die Stiftung durch Zuwendungen gefördert haben, danken wir für die Treue und jegliche finanzielle Gabe.

HERZLICHEN DANK

Wir schenken großen Förderern der Stiftung unser Gedenken:

Matthias Huber
Austragslandwirt
Winzersdorf/Aham

+ 26. 12. 2014

Josef Krauß
Rektor der Gerhardinger-Real-
schule in Cham

+ 21. 01. 2015

Georg Hank

Höhenkirchen

+ 07. 05. 2015

Länder, in denen die Armen Schulschwestern v.U.L.Fr. arbeiten und den Auftrag ihrer Gründerin erfüllen

Weltkarte mit Angaben der Länder, in den wir tätig sind



Die Kongregation der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau wurde 1833 von Karolina, Maria Theresia von Jesu Gerhardinger in Neunburg vorm Wald gegründet.

Erziehung und Bildung von Mädchen und jungen Frauen, vor allem in den armen Bevölkerungsschichten, war ihr Auftrag, den sie den Schwestern gab.

Seit 1843 ist das Angerkloster in München, Mutterhaus und Bildungszentrum. Rasch hat sich von hier aus die Gemeinschaft in Europa, von 1847 auch in Amerika verbreitet.

Heute wirken ca. 3.000 Schulschwestern in über 30 Ländern in Europa, in Nord-, Mittel- und Südamerika, in Afrika, in Asien und Ozeanien. Die Schwestern arbeiten zusammen mit vielen Mitarbeiter/Innen in Kinderkrippen, Kindergärten, Heimen, Schulen, in der Jugendpastoral und Familienbetreuung.

In der Lebensregel heißt es:

„Für uns bedeutet Erziehung, die Menschen hinzuführen zu ihrer vollen Entfaltung als Geschöpf und Abbild Gottes und sie zu befähigen, ihre Gaben einzusetzen, um die Erde menschenwürdig zu gestalten. Wie Mutter Theresia erziehen wir in der Überzeugung, dass durch die Änderung der Menschen die Welt verwandelt werden kann; unser apostolischer Dienst verlangt daher die christliche Sicht von der Berufung des Menschen und der Bestimmung der Welt.“

VERSCHIEDENE AKTIONEN



Elisabethenverein und Kolpingfamilie der Pfarrgemeinde Mariahilf vom Auer Adventsingens 1.265,00 €



Adventbasar der Schwestern von München-Au 2.300,00 € und Töpferwarenverkauf bei der Aktion „Nachbarschaftshilfe 330,50 €



Geburtstagsgeschenke von Sr. Elfriede 470 €



Weihnachtsbasar im Mara-Theresia-Heim Neubiberg 6.000,00 €



Palmbüschelverkauf Neunburg v.W 1265 €



Adventbasar der Theresia-Gerhardinger-Mädchenrealschule München-Au 1.200,00 €



Abschlussgottesdienst der Fachakademie für Sozialpädagogik 400,00 €



Geburtstagsgeschenke von Sr. Bernardo 1370 €

FÜR DIE STIFTUNG



Tag der offenen Tür der Berufsfachschule für Versorgung und Ernährung 1.000,00 €



Martinsfest des Kindergartens St. Johannes in Neumarkt/Opf. 800,00 €



Flohmarkt beim 150-jährigen Jubiläum der Schulschwestern in Dorfen 6.300,00 €



Flohmarkt der Theresia-Gerhardinger-Grundschule am Anger 1.826,00 €



Kolpingwerk und Frauengruppe Dingolfing 500,00 €



Eine Welt Basar in Gilching 5300 €



Weihnachtsbasar der Grundschule Bräugasse in Neumarkt/Opf. 800,00 €

FÖRDERUNG VON PROJEKTEN

Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger: 20.000 Euro



Die Schulleiterin Schwester Dr. Karolin Kuhn schreibt: „Das Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger wird im Zuge der Generalsanierung für die Anforderungen modernen Unterrichts fit gemacht. Wir werden im September 2015 die ersten 7 Klassenzimmer mit 75-80 Zoll Bildschirmen und Dokumentenkameras ausstatten.

Die Stiftung gewährt zur Finanzierung dieser Medienausstattung **20.000,00 Euro**.

Fachakademie für Sozialpädagogik in München-Au: 600 Euro



Da in der Erzieherausbildung neben dem theoretischen und fachpraktischen Unterricht die musische Erziehung und Bildung maßgeblich ist, benötigt die Schule neben den Rhythmusinstrumenten noch einige Djembes. Damit können die Schülerinnen vermehrt rhythmisch und metrisch arbeiten.

Die Stiftung gibt für 10 Djembes **600,00 Euro**

Notre-Dame-Kindergarten in Timisoara: 10.000 Euro



Schwester Carmen berichtet, dass die Tische im Essraum schon sehr alt, durch den ständigen Gebrauch auch sehr angeschlagen sind. Sie bedürfen einer dringenden Erneuerung. Außerdem möchte sie weiterhin Kinder in den Kindergarten aufnehmen, deren Eltern weder Gebühren für die Betreuung noch für das Mittagessen bezahlen können.

Der Kindergarten wurde 2003 für sehr arme Kinder von den Schulschwestern gegründet und auf einem Grundstück der Pfarrei mit Unterstützung von Renovabis erbaut. 2014 erhielt er die staatliche Anerkennung, aber noch keine Förderung. Er kann nur mit Hilfe von Spenden geführt werden.

Der Beitrag der Stiftung beträgt **10.000,00 Euro**.



SCHULE SAN JOSÉ IN ARGENTINIEN: 12.000 EURO

Diese katholische Einrichtung erfreut sich großer Anerkennung und die Kinderzahl wächst ständig. Obwohl Eltern und Lehrkräfte keine Mühe scheuen und von dem Wenigen, das sie haben, geben, können die Bedürfnisse nicht finanziert werden. Darum bittet die Schule um Spiele, Bälle und Matten für den Sportunterricht und der Kindergarten um Spielzeug für die Gruppenräume und einen Zuschuss zur Erneuerung der Möbel
Die Stiftung gibt 12.000,00 Euro.



NOSTRA SENORA DE LA PAZ, ARGENTINIEN: 5.000 EURO

Zwei Schwestern arbeiten in Petorrutti bei Adrogué in Argentinien in Kindergarten und Jugendpastoral. Für die Katechese steht ihnen ein Spielplatz zur Verfügung, wo sie jeden Samstag für 65 Kinder Katechese abhalten und sich am Dienstag mit ca. 50 Kindern zu verschiedenen Veranstaltungen treffen. Da der Spielplatz eine dringende Verbesserung benötigt, haben die Schwestern begonnen vor Ort Spenden zu sammeln. Sie wollen auch für 60-70 Kinder Bibeln besorgen. Sie schreiben: „Für jede Hilfe, die Sie uns geben können, sind wir sehr dankbar.“
Die Schwestern erhalten 5.000,00 Euro.



PASTORAL DES KINDES IN RIBEIRÃO CASCALHEIRA, BRASILIEN: 20.000 EURO

Für die Aktion „Pastoral des Kindes“ und für die Katechese konnte ein Häuschen erworben werden in einem Vorort der Stadt Ribeirão Cascalheira. Dort leben sehr arme Leute, um die sich niemand kümmert. Die beiden Schwestern Erika und Gilma haben von einer Familie, die weggegangen ist, das Häuschen bekommen. Es ist aus Backstein, ebenerdig mit einem Raum von ca. 40 qm, Platz für etwa 20 Personen. Um Versammlungen und Kurse abhalten zu können, muss es hergerichtet werden. Außerdem planen die Schwestern einen Anbau mit einem Raum, der ca. 80 Personen aufnehmen kann. Vom Bischof der Diözese de São Félix dt Araguaia wird dieses Projekt sehr begrüßt.
Die Stiftung trägt dazu mit 20.000 Euro bei.



SHALOM – Initiative für Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Das internationale Shalom-Netz der Kongregation der Armen Schulschwestern besteht seit 1992. Shalom arbeitet so, dass es Wertvorstellungen und Einstellungen zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zum Ausdruck bringt und zwar auf persönlicher und gemeinschaftlicher Ebene, wie auch im staatlichen und internationalen Bereich. Unterstützung erfahren die Schulschwestern durch Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ihren Einrichtungen.



Ein besonderes Treffen war das Wiedersehen der Schwestern mit zehn jungen Frauen, die sich im Rahmen des Freiwilligendienstes der Armen Schulschwestern, "Missionarin auf Zeit", ein Jahr lang in Lateinamerika engagiert hatten.

Vom 8.- 21. Juli 2015 fand in Rom ein internationales Shalom-Seminar mit ca. 51 Teilnehmerinnen der Kongregation der Armen Schulschwestern statt. Dabei wurde das Thema „Leben im 21. Jahrhundert“ reflektiert.

Im Anschluss an die Tagung besuchten die Shalom-Vertreterinnen der südamerikanischen Länder die Erbestätten in München, Neunburg v.W. und Regensburg.



Advents- und Weihnachtsmarkt
im Maria-Theresia-Heim Neubiberg,
Hohenbrunner Straße 12
28./29. November 2015,
jeweils 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Musical Taluga
des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger**
Freitag, 4. März 2016 um 18.00 Uhr
in der Sporthalle, Blumenstraße 26

**Passionskonzert des
Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger**
Freitag, 18. März 2016 um 19.00
Uhr in der St. Jakobskirche am
Anger

Konzert des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger mit den Austauschschülerinnen aus Ungarn
Freitag, 15. Juli 2016 um 18.00 Uhr
in der Sporthalle, Blumenstraße 26

**Weihnachtsgeschichte
von Carl Orff**
Theresia-Gerhardinger-Grundschule
am Anger in Zusammenarbeit mit der
Pfarrei Mariahilf
Montag, 14.12.2015 um 17.00 Uhr
in der St. Jakobskirche am Anger
Freitag, 8. Januar 2016 um 17.00 Uhr
in der Mariahilfkirche München-Au

**Sommerkonzert des
Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger**
Mittwoch, 20. Juli 2016 um 19.00
Uhr in der Sporthalle, Blumenstraße 26

Bitte teilen Sie Ihr Kommen Schwester Erharda Bauer (Tel.: 089/23179-208 oder erharda.bauer@schulschwestern.de) mit.

Impressum

Stiftungsvorstand

M. Charlotte Oerthel, Provinzoberin
M. Gabriele Lober, Provinzökonomin
Sr. Annemarie Bernhard, Studiendirektorin i.K.

Kuratoriumsmitglieder

Dr. Margret Langenmayr, Studiendirektorin i.R.
Dr. Enno Engbers, Rechtsanwalt
I.K.H. Gudila von Bayern
Roman Roell, BR-Moderator
Peter Wilhelm, Präsident des Landesamtes für Finanzen a.D.

E-Mail: stiftung@schulschwestern.de
www.theresia-gerhardinger-stiftung.de

Ihre Ansprechpartnerin

Schwester Erharda Bauer
Unterer Anger 2
Tel. 089/23179-208, Fax 089/2609887

Spendenkonto

Theresia Gerhardinger Stiftung
Stadtsparkasse München,
IBAN DE60 7015 0000 1000 5181 99,
BIC SSKMDEMMXXX